






## Außerdem bieten wir Ihnen...

-  1 Beratung zum Thema Arbeitsrecht für Nicht-EU-Bürger\*innen
-  2 eine hessenweite Servicestelle Berufsbezogenes Deutsch
-  3 ein Servicetelefon für Betriebe
-  4 eine hessenweite Servicestelle Pflege
-  5 eine Hotline berufliche Anerkennung für ganz Hessen
-  6 Schulungen, Coaching & Mentoring für Unternehmen der Migrantenökonomie
-  7 Support zu den IQ Onlinekursen für Pflege und Krankenhaus
-  8 Vernetzung & Information zum Thema Gründung

## Interessiert? Sprechen Sie uns an!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert. Es wurde jedoch bilateral vereinbart, das Land als Kooperationspartner auszuweisen.

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:



### Über das IQ Landesnetzwerk Hessen

Das IQ Landesnetzwerk Hessen ist eines von 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

Seit 2005 verfolgt IQ das Ziel: Erwachsene, die eine Migrationsgeschichte haben, sollen bessere Chancen bekommen, eine Arbeit zu finden. So will IQ diesen Menschen bei der langfristigen beruflichen Integration helfen.

Die Angebote von IQ richten sich an Menschen, die nach Hessen eingewandert sind. Außerdem sind sie für Fachkräfte, die noch im Ausland leben und in Hessen in ihrem erlernten Beruf arbeiten möchten.

#### Koordination des IQ Landesnetzwerks Hessen

INBAS Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
Herrnstraße 53  
63065 Offenbach

Tel.: +49 (0)69/27224-0  
E-Mail: [iq-hessen@inbas.com](mailto:iq-hessen@inbas.com)  
[www.hessen.netzwerk-iq.de](http://www.hessen.netzwerk-iq.de)  
[www.inbas.com](http://www.inbas.com)

Stand: September 2021



## Ankommen. Anerkennen. Arbeiten

### Angebote des IQ Netzwerks Hessen für:

- Erwachsene mit Migrationsgeschichte
  - Betriebe & Arbeitgebende
- Arbeits- und Kommunalverwaltung
  - Lehrkräfte & Bildungsakteure

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.



**Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.**

In Kooperation mit:



## Berufliche Anerkennung

Sie möchten  
mit Ihrem  
ausländischen  
Abschluss in Hessen  
arbeiten?



- Einschätzung von ausländischen Abschlüssen
- Anerkennung von ausländischen Diplomen
- Ausgleich bei teilweise anerkanntem Abschluss
- Verbesserung der Arbeitsmarktchancen im erlernten Beruf



### Unser Angebot

#### Anerkennungsberatung

Qualifizierungen zur Anerkennung  
Individuelle Qualifizierungsbegleitung  
Angebote für Akademiker\*innen  
mit anerkanntem Abschluss

## Diversity Management

Sie wollen  
internationale  
Kund\*innen und  
Mitarbeitende noch  
besser einbinden und  
dabei Vielfalt leben?



- Nachhaltige Integration internationaler Fachkräfte in Ihren Betrieb
- Professionelles Handeln in interkulturell komplexen Situationen
- Kompetenter Umgang mit Konflikten und Diskriminierungsvorwürfen im Team
- Unterstützung beim Spracherwerb für Ihre Beschäftigten



### Unser Angebot

#### Unterstützung rund um

Fachkräftesicherung  
Diversity Management  
Interkulturelle Kommunikation &  
Konfliktlösung

## Fachkräftegewinnung und -sicherung

Sie suchen nach  
neuen Wegen der  
Fachkräftegewinnung  
und -sicherung?



- Gewinnung von ausländischen/eingewanderten Fachkräften für Ihren Betrieb
- Stärkung der Zufriedenheit Ihrer Mitarbeitenden oder Kund\*innen
- Einführung einer vielfaltsorientierten Personal-/ Organisationsentwicklung
- Etablierung einer Willkommenskultur im Betrieb
- Nutzung der Potenziale des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes



### Unser Angebot

Unterstützung bei  
allen Schritten der  
Fachkräfteeinwanderung  
und -integration